

Vollversammlung der Studierenden der BaSic-Studiengänge „Politik und Recht“, „Politik und Wirtschaft“ und „Wirtschaft und Recht“

Datum: 05.07.2018

Zeit: 18:00 Uhr

Raum: SCH 100.3

Vorstellung der Ansprechpartner*innen

Hannah Grotz

Julia Henn

Diana Pülichhuysen (Wirtschaftswissenschaften)

Marina Wagner (Rechtswissenschaften)

Maik Rösler (Prüfungsamt)

Reakkreditierung

- alle sieben Jahre muss eine Reakkreditierung durchgeführt werden
- neue Prüfungsordnung wird zum WiSe 2019/2020 in Kraft treten
- keine großen Änderungen, außer Verteilung der ECTS-Punkte in der Politikwissenschaft

Praktikum und Praktikumsberichte

- Leitfaden auf der Homepage beachten
- Praktikumsberichte müssen immer schriftlich eingehen – keine Ausnahme (auch Auslandsaufenthalt usw.)

Neue Studienverlaufspläne

- nur für den neuen Jahrgang für WiSe 2018/2019
- Betriebliches Rechnungswesen und Einführung in die BWL wurden in den Semestern getauscht: BWL wird nun im WiSe stattfinden, Betriebliches Rechnungswesen wird im SoSe gelesen

Kritik/Anmerkungen

- Kritik von der Fachschaft: einige Praktikumsberichte wurden noch nicht verbucht
 - laut Prüfungsordnung müssen Praktikumsberichte bis Ende des Semesters korrigiert werden, bei Dringlichkeit (z.B. Note für Master): per Mail melden (für Wirtschaftswissenschaften: bei Frau Heitmann melden)
- Studierender: Kann ich mir die Prüfungsordnung am Ende des Studiums aussuchen?
 - immer möglich in die neueste Prüfungsordnung zu wechseln, in Absprache mit dem Prüfungsamt kann auch in eine Zwischenordnung gewechselt werden
- Auslandsaufenthalt: Welcher Antrag auf Vorabprüfung muss gewählt werden?
 - Für die Vorabprüfung sollen beide Anträge ausgefüllt werden und beim entsprechenden Ansprechpartner unterschrieben werden
- Beim Studiengang „Politik und Wirtschaft“ wurde über Anregungen für das Integrationsmodul diskutiert. Werden diese Überlegungen mit in dem Reakkreditierungsantrag eingebracht und gelten die Änderungen dann auch bei den anderen BaSic-Studiengängen?
 - Diskussion über Integrationsmodul wird auf das WiSe 2018/2019 verschoben, da dann erst die

neuen Dozierenden anwesend sind und erst dann ein Austausch stattfinden kann. Für den Studiengang „Politik und Recht“ konnte dieser Austausch schon stattfinden, da der zuständige Dozierende, Herr Dietz, in Münster anwesend war und erste Veränderungen im kommenden Semester einbringen wollte.

Im Reakkreditierungsantrag werden diese Feinheiten nicht aufgenommen, sondern die Formulierungen mit viel Spielraum gewählt, damit immer wieder neue Veränderungsvorschläge eingebracht werden können.

Frau Henn wendet sich im WiSe 2018/2019 an die Fachschaften für Rückmeldung.

- Klausurkollidierung wurde gelöst: Klausuren in Politik und Recht finden nicht mehr zur gleichen Zeit statt

Schließung der Vollversammlung um 18:43

Informationsveranstaltung zur Bachelor-Arbeit

Betreuer*Innen

Politikwissenschaft:

- alle Dozierende, die regelmäßig Lehrveranstaltungen abhalten, meistens alle mit Master-Abschluss (nach Forschungsschwerpunkten auf der IfPol-Seite schauen);

Zweitbetreuer*in: Erstbetreuer*in fragen, ob es einen favorisierten Zweitbetreuer gibt

Wirtschaftswissenschaften:

- IÖB-Professoren (Apolte, Dilger, Müller, weitere auf Anfrage)

Rechtswissenschaften

- Wahl eines Seminars (Vergabeverfahren) und der Seminarleiter betreut auch die Bachelor-Arbeit; zuvor müssen alle Seminarleistungen erbracht werden → Zeugnis für die Seminararbeit und Anrechnung der Seminararbeit als Bachelor-Arbeit

→ Betreuer*Innen über Veranstaltungen ansprechen, vorher per Mail Anfrage und konkrete Ideen schicken;

zuvor Forschungsschwerpunkt der Dozierenden auf der Homepage anschauen

mit dem Thema der Bachelorarbeit kann eine bestimmte Richtung für weiteren Weg eingeschlagen werden

Thema

Politikwissenschaft

- eigenständige Themenerarbeitung und Suche nach einem Betreuer*Innen

- Methodensprechstunde bei Frau Frantz

Rechtswissenschaften

- Seminarthemen werden vor Semesterstart bekannt gegeben, Wahl des Seminars und Zuteilung innerhalb des Seminars zu einem vorformulierten Thema

Wirtschaftswissenschaften

- Thema wird mit dem/der Betreuer*in abgesprochen

Themenfindung:

- Gespräch mit Dozierenden

- Institut

- Diskussion

Anmeldung

- Fragestellung, Gliederung, Betreuer*in suchen, Zweitbetreuer*in suchen, Zeitplan aufstellen
- Bescheinigung über 120 ECTS-Punkte beim Prüfungsamt abholen → damit beginnt noch nicht die Bearbeitungszeit
- es können gleichzeitig noch Leistungen erbracht werden
- Leitkarte wird vom Prüfungsamt ausgehändigt

Besonderheit Rechtswissenschaft:

- Anmeldung erfolgt direkt bei Seminarleiter*in
- Leistungsnachweis (Homepage) ausdrucken und bei Seminarleiter*in vorzeigen; Seminarleitung schickt Leistungsnachweis an Zweitkorrektor und anschließend an das Prüfungsamt
- gleichzeitig muss eine separate Anmeldung beim Prüfungsamt erfolgen
- bei Problemen bei Marina Wagner melden
- direkt nach der Themenvergabe im Seminar muss die Anmeldung beim Prüfungsamt erfolgen
- Frist wird durch Dozent gesetzt

Frist

- Leitkarte bei Betreuer*In abgeben: Frist wird auf Leitkarte eingetragen
- 12 Wochen, wenn studienbegleitend (immer, wenn noch eine Leistung nicht verbucht ist (Praktikum zählt auch nicht))
- 6 Wochen, wenn ansonsten alle Leistungen schon verbucht sind
- Korrektur 2 Monate → für die weitere Planung beachten
- wenn im Anschluss direkt ein Master angefangen werden soll, muss in der Regel eine Exmatrikulation vorliegen: Exmatrikulation möglich, auch wenn noch nicht alle Noten verbucht sind, allerdings Gefahr: wenn noch nicht verbuchte Leistung nicht bestanden werden, wird das Studium ohne Abschluss abgeschlossen
- rückwirkende Exmatrikulation bis 15.11. möglich, wenn erneute Rückmeldung zum WiSe, um sicher zu gehen, dass alle Noten verbucht werden
- Absprachen mit Korrektor*in möglich, aber nicht rechtlich bindend
- neues Thema möglich, aber nur in der ersten Bearbeitungswoche
- Themenformulierung: auf dem Zeugnis steht die exakt gleiche Formulierung und englische Übersetzung wie auf der Leitkarte → unbedingt kontrollieren lassen

Leitkarte

- Leitkarte bleibt bei Betreuer*in, Kopie wird an Prüfungsamt gesendet, eigene Kopie behalten
- Abgabe der Bachelorarbeit bei Betreuer*In

Formalia und Layout

- immer mit Betreuer*In absprechen

Abgabe

- Poststempel zählt oder Fristenbriefkasten am Schloss
 - 2x schriftliche Abgabe (keine Spiralbindung, sondern geklebt) + 1x CD in Word oder PDF
 - Abgabe bei Betreuer*in (auf Eingangsbestätigung auf der Leitkarte achten)
 - Rechtswissenschaften
 - Abgabedatum wird von Seminarleiter*In festgelegt
- Fristverlängerung kann aufgrund besonderer Gründe beantragt werden – weiteres in der Prüfungsordnung (Fristverlängerung muss vor Ablauf der Frist eingereicht werden)

Korrekturzeit

- 2 Monate
- Note als Mittel → keine Drittprüfung

Fragen:

- Recht wenige Betreuer*innen in den Wirtschaftswissenschaften
→ generell bei allen Instituten Vorlaufzeit beachten und rechtzeitig auf potentielle Betreuer*innen zugehen
- Wann wird die Bachelor-Arbeit in den Rechtswissenschaften geschrieben? Schon vor dem Semester?
→ Verteilung der Themen findet vor dem Seminar statt, Absprache des Themas, der Formalia und der Fristen findet dann im Seminar statt. Dort wird auch die Frist eindeutig genannt.